

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 26: Konstruierte Atmosphären

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN EIGENER SACHE

tec21 online

Die Erneuerung von tec21 macht Fortschritte. Nach der Einführung des neuen Heftlayouts ist mit dem Aufbau einer Internetseite ein weiteres Projekt in Angriff genommen worden.

(RW) www.tec21.ch bietet vorerst vor allem die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme via E-Mail mit Redaktion, Verlag, Anzeigenverwaltung und Druckerei sowie (inklusive Links) zur Trägerschaft der Zeitschrift (SIA, BSA, Usic, ETH Alumni, A³E²PFL). Im vollständigen Impressum sind die direkten E-Mail-Adressen aller Redaktionsmitglieder aufgeführt.

Daneben bietet die Seite die Inhaltsverzeichnisse der aktuellen Ausgabe und von früheren Heftnummern (ab 21/2001) und die technischen Angaben für Inserenten. Einzelhefte und Abos können direkt bestellt werden.

Ausbaupläne

Die erste Going-Online-Euphorie ist durch die Erfahrungen verschiedener Fachzeitschriften gedämpft worden. Der Aufwand für den Unterhalt einer aktuellen Internetseite wurde oft unterschätzt, hochgesteckte Erwartungen betreffend Vermarktung, d. h. Finanzierbarkeit, von Websites wurden enttäuscht.

Der Ausbau von www.tec21.ch soll deshalb sorgfältig geschehen. Im Vordergrund steht weniger das Tempo als die Brauchbarkeit der Dienstleistungen für die Benutzer. Mehrere Ausbauschritte sind in Vorbereitung oder in Diskussion (Archiv, Wettbewerbsausschreibungen, Veranstaltungskalender, Linksammlung, Stellenmarkt). Zum Zeitpunkt von deren Einführung kann gegenwärtig noch nichts gesagt werden. Um uns teure Irrtümer und Ihnen den Ärger über eine schlecht funktionierende Site zu ersparen, sollen die Dienstleistungen erst aufs Netz, wenn sie wirklich ausgereift sind.

Neuer Inseratepächter für tec21 und IAS

Am 1. Juli 2001 wird die Inseratepacht für die Zeitschriften tec21 und IAS von der langjährigen Pächterin Senger Media AG in Zürich an die Firma Künzler-Bachmann Medien AG in St. Gallen übergehen.

Im Januar wurde die Senger Media AG an die Edipress AG Lausanne veräussert. Der Verwaltungsrat der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, welche die beiden Zeitschriften herausgibt, hat unverzüglich eine Evaluation möglicher Inseratepächter in die Wege geleitet, da die Rechtsnachfolgerin Edipress AG keine Pachtmandate von Fachzeitschriften besitzt.

Die Senger Media AG hat 1968 das Pachtmandat von der Firma Mosse AG übernommen und es seither erfolgreich ausgeübt, was nicht zuletzt auf die stets konstruktive Zusammenarbeit zwischen Inseratepächterin, Verlag und Redaktionen zurückzuführen ist. Besonders wertvoll war auch die solide Beratung während der Heftentwicklung von SI+A zu tec21 im vergangenen Jahr. Allen Beteiligten und insbesondere dem Leiter der Fachzeitschriftenabteilung, Herrn Alois Frehner, sowie den Mitarbeiterinnen Annemarie Egger und Michelle Monnerat vom Innendienst und Peter Frehner und George Hennard vom Aussendienst sei an dieser Stelle im Namen des Verwaltungsrates für die Treue und die guten Leistungen herzlich gedankt.

Mit der Firma Künzler-Bachmann Medien AG hat die Herausgeberin eine neue Partnerin gefunden, die über ein umfassendes Know-how im Inserategeschäft, über ausgewiesenes Personal und über differenzierte Infrastrukturen verfügt. Zudem versprechen verschiedene Engagements der Künzler-Bachmann Medien AG in der Baubranche, wie beispielsweise die Herausgabe des Schweizerischen Energiefachbuchs, fruchtbare Synergien.

Rita Schiess, Verlagsleiterin, Präsidentin des Verwaltungsrates

Verlags-AG Jahresbericht

Das Geschäftsjahr 2000 der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Herausgeberin von tec21 und IAS, ist unter verschiedenen Aspekten erfolgreich und schliesst mit einem guten Finanzergebnis ab. Die sich schon im Vorjahr abzeichnende positive Entwicklung des Bausektors setzte sich fort und sorgte weiterhin für gute Erträge im Inseratebereich. Der befürchtete Ertragseinbruch und höhere Herstellungskosten infolge der neuen SIA-Mitgliedschaften trafen vorderhand nicht ein; lediglich 10% der neuen SIA-Mitglieder waren bisherige freie Abonnenten. Die beglaubigte Auflage beider Zeitschriften blieb insgesamt konstant.

Auf der Ausgabenseite konnten die Herstellungskosten insbesondere bei SI+A/tec21 trotz massiven Papierpreiserhöhungen durch weitere Heftoptimierungen stark gesenkt werden. Investitionen wurden nebst der stetigen Nachrüstung der EDV-Anlagen in der Fassadenrenovation in Ecublens getätigt. Mitte Jahr wechselte im Verwaltungsrat die BSA-Vertretung von Willi Egli an Werner Hartmann. Infolge der wichtigen Heftentwicklungsentscheide der deutschsprachigen Zeitschrift tagte der Verwaltungsrat insgesamt fünf Mal. In der zweiten Jahreshälfte wurden Verkaufsabsichten der langjährigen Inseratepächterin, der Senger Media AG, an die Edipress verlaubar, was Ende Jahr zu einer vorzeitigen Aufkündigung des Vertragsverhältnisses durch die Verlags-AG führte.

SI+A / tec21

Die Heftentwicklung des SI+A wurde in einer breiten Arbeitsgruppe in mehreren ganztägigen Workshops vorangetrieben. Die Resultate erlaubten es, dass der Verwaltungsrat auf Anfang November grünes Licht für einen umfassenden Neuauftritt der Zeitschrift SI+A mit einer zeitgemässen Heftstruktur, einem neuen Grafikkonzept und dem neuen Titel «tec21» geben konnte. Details dieser Änderungen sind in der ersten neuen Nummer (Nr. 44 vom 11. Nov. 2000) umfassend dargestellt und dokumentiert. Die Veränderungen wurden von der Leserschaft mehrheitlich sehr

positiv aufgenommen und wirkten auf die Mitarbeitenden sehr motivierend.

Anfang Jahr wählte der Verwaltungsrat zehn Persönlichkeiten aus verschiedenen Fachgebieten in den neu geschaffenen Beirat, der zwei Mal tagte und der Redaktion wie dem Verlag bereits ein sehr konstruktiver Partner geworden ist.

Der Fachbereich Ingenieurwesen erfuhr strukturelle und personelle Wechsel. Bauingenieuredaktor Martin Grether wurde durch Stefan Roos abgelöst, der Fachbereich Haustechnik wurde in den erweiterten Bereich «Umwelt/Energie» integriert. Neu geschaffen wurde die Stelle für PR und interdisziplinäre Koordination, welche mit der langjährigen SIA-Mitarbeiterin Margrit Felchlin besetzt werden konnte.

IAS

Anfang Jahr erschien die Zeitschrift mit einem neuen grafischen Erscheinungsbild, das laufend verbessert wurde und sehr positive Reaktionen zeitigte. Strukturell wurden Veränderungen des Werbekonzepts, des Druckverfahrens, des Papiers und des Titels vorerst nicht vorangetrieben, weil der Konsolidierung des erst seit Mitte 1999 tätigen Redaktionsteams Vorrang gegeben wurde. Die strukturelle Heftentwicklung wurde daher erst gegen Jahresende eingeleitet. Personell zeichnete sich infolge der Neubesetzung des EPFL-Präsidiums eine Abgrenzung der bislang engen Verbindungen mit der Hochschule ab.

Ausblick 2001

Die Evaluation eines neuen Inseratepächters führte Anfang Jahr zur neuen Partnerschaft mit der Firma Künzler-Bachmann St. Gallen, welche die Arbeit der Senger Media AG per Mitte Jahr fortsetzen wird. Ebenfalls Mitte Jahr wird für tec21 eine Homepage aufgeschaltet, und in der zweiten Jahreshälfte wird die Archivierung per Internet umgesetzt werden. Eine gezielte Abonnentenwerbung ist geplant, und mit den noch Ende 2000 beschlossenen Tarif- und Abopreiserhöhungen passen sich die Zeitschriften ins Konkurrenzgefüge ein.

Rita Schiess, Verlagsleiterin, Präsidentin des Verwaltungsrates